

Rundbrief

#01-2019

Liebe Kolleg*innen,

Kluges Handeln ist angesagt – das zeigt die Entwicklung des Haushaltes unserer Landeskirche. In die gleiche Richtung zeigt eine Studie zur Entwicklung der Kirchenmitgliedschaft, die vor einigen Tagen veröffentlicht wurde. (Download des pdf: https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/kirche-im-umbruch_2019.pdf).

Dabei kann es aber nicht alleine ums Sparen gehen, vielmehr müssen kreative Lösungen gefunden werden, die dazu beitragen, dass Verkündigung und diakonisches Engagement, religiöse Bildung und Seelsorge gesichert werden, der Erhalt der Gebäude und eine ausreichende personelle Versorgung gewährleistet ist.

Dazu bedarf es vieler kleiner und großer Anstrengungen, einen wichtigen Beitrag dazu wird „Kluges Handeln“ mit seinen unterschiedlichen Analysen, Instrumenten und Modellen beitragen müssen. Kaum zu unterschätzen ist daher für die Zukunft der Einsatz in diesem Feld, allen daran bereits aktiv Beteiligten sei an dieser Stelle einmal herzlich dafür gedankt, dass sie sich für solches Denken in unserer Landeskirche einsetzen und engagieren.

Mit diesem Rundbrief erreichen Sie aktuelle Informationen, u.a. zu unserem ersten Netzwerk-Treffen nach mehreren Jahren Pause. Dies und weitere Themen finden Sie in diesem Rundbrief:

- Netzwerk-Treffen Ebernburg am 30./31. August 2019
- Neue Broschüre „Fundraising-Fortbildungen 2019“
- KIDspende – Stand der Dinge
- LEADER? Was ist das? Was kann das?
- Intranet-/Internet-Auftritt
- Rückblick: Fachtag „Ist das noch Kirche“

Viel Spaß beim Lesen, über Rückmeldungen freue ich mich, herzlich grüßt



Alle TeilnehmerInnen und Teilnehmer an Aus- und Fortbildungen zum Thema Kluges Handeln erhalten den Rundbrief Fundraising und werden so über aktuelle Entwicklungen, Best-practise-Beispiele und weitere Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten informiert. Da es sich um eine dienstliche Information handelt, ist eine ausdrückliche Einwilligung in die Zustellung nicht erforderlich.

Wenn Sie/Du den Rundbrief dennoch nicht mehr erhalten möchten/möchtest, bitte ich darum, mir dies kurz mitzuteilen unter fundraising@evkirchepfalz.de.



Beauftragter
für das Fundraising
in der Ev. Kirche der Pfalz

Pfarrer Götz Geburek
c/o Kaiserstr.28
67067 Ludwigshafen
fon +49- 621- 54 94 352
fax +49- 621- 54 94 351
fundraising@evkirchepfalz.de

Netzwerk-Treffen Kluges Handeln auf der Ebernburg am 30./31.August 2019

Wie eingangs erwähnt, findet in diesem Jahr nach längerer Pause wieder ein Netzwerk-Treffen statt, zu dem alle eingeladen sind, die bisher mit „Klugem Handeln“ oder „Fundraising“ in Kontakt gekommen sind. Frau OKRin Kessel wird das Treffen begleiten, eingeladen sind auch Fundraising-Beauftragte aus dem südlichen Rheinland. Die leitende Fundraiserin der EkiR, Sieglinde Ruf, wird ebenfalls an der Tagung teilnehmen. Themen werden u.a. die Einführung der Software KIDspende, Änderungen bei der Umsatzsteuer und die Bedeutung für Kirche und der kollegiale Austausch sein.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Jahren die Zahl der Plätze beschränkt ist. Die Teilnahme ist kostenfrei. Programm und Anmeldeformular folgen in Kürze auf gleichem Weg.

Fundraising-Wettbewerb „Pfälzer Öllämpchen“

2019 wird zum ersten Mal ein Pfälzer Fundraising-Preis verliehen. Bei dem Wettbewerb geht es darum, Ideen und Aktionen rund um das Fundraising zu beschreiben, auch mit dem Ziel, dass andere von erfolgreichen Beispielen ebenfalls profitieren können. Alle Projekte, die zum Wettbewerb eingereicht werden, erscheinen im Anschluss an die Preisverleihung in einer Broschüre

„Pfälzer Öllämpchen – Ergebnisse klugen Handelns“. Mehr dazu in Kürze.



Fundraising-Fortbildungen

Anfang des Jahres ging an alle Dekanate zur Verteilung an Pfarrämter und Einrichtungen das gemeinsame Fundraising-Fortbildungsprogramm Baden/Pfalz. (Wo es nicht angekommen ist: Sie finden es auch im Internet unter „klug-handeln.de/Aus- und Fortbilden). Herzlichen Dank an dieser Stelle an meine Kollegen Torsten Sternberg und Christoph Zachäus-Hufeisen aus Baden, mit dem gemeinsam ich dieses Programm wieder auflegen konnte.



Aktueller Hinweis: Der im Programm angekündigte Fachtag Fundraising entfällt.

Flyer „Kluges Handeln“

„Kluges Handeln“

Fundraising
Beziehungspflege
Mitgliederorientierung



Natürlich. Papier ist nicht nur geduldig, sondern auch wenig nachhaltig. Deshalb wird der neue Flyer „Kluges Handeln“ auch in einer maßvollen Auflage und auf umweltschonenden Papieren gedruckt. Aber noch müssen wir davon ausgehen, dass nicht jeder kirchlich engagierte Mensch im Internet nach uns sucht, ein pdf öffnet und alle Infos digital und (fast) ohne Energie- und Rohstoffeinsatz liest (naja, der Rechner braucht ja auch Strom, die Bereitstellung der Server ebenfalls, alte Bildschirme gibt es zuhauf ...).

Deshalb wird es den Flyer auch in Papierform geben. Den Dekanaten zugestellt werden dürfte er kurz nach der Frühjahrstagung der Landessynode 2019, bei der er vorgestellt wird.

KIDspende – Stand der Dinge

Im letzten Rundbrief habe ich noch darüber geklagt, dass die Lösung der technischen Fragen beim Einsatz sich doch länger hinziehen, als dies bei der Entscheidung zur Einführung absehbar gewesen ist. Anfang 2019 ging es aber Schlag auf Schlag. Die Software läuft, die Implementierung im Intranet ist abgeschlossen und funktioniert problemlos. Ob noch mit Token oder schon mit Yubikey, im Menü Arbeitsplatz finden angemeldete User*innen den Punkt „KIDspende“.



Die auch in Baden, Bayern und Württemberg laufende Software ist kompatibel zu unserem daviP-Meldedatensystem. Die Daten aller evangelischen Gemeindeglieder (also nicht der kompletten Familienverbände) werden auf Antrag in das System eingespielt und regelmäßig aktualisiert, jede*r User*in kann weitere Spender*innen einpflegen. Voraussetzung für den Einsatz der Software ist die Einwilligung in den Datenschutz, wie er bei daviP-online erforderlich ist. Noch nicht geklärt ist die Frage der Spendenkonten, aber auch das ist auf dem Weg.

Bei unserer Jahrestagung auf der Ebernburg wird es eine Präsentation und weitere Informationen zu dieser Software geben.

LEADER? Was ist das? Was kann das?

So werden viele noch immer denken, die Namen der Europäischen Fördermittelprogramme sind längst noch nicht so im Bewusstsein der Handelnden, wie das eigentlich erwünscht ist. Das zeigte sich auch bei einer Tagung „Kirche und LEADER“, die Mitte März in der Landjugendakademie in Altenkirchen/Westerwald stattfand. Beide Seiten mussten feststellen, dass Kirche bei der Regionalentwicklung bisher noch sehr wenig engagiert ist, trotz der Tatsache, dass neben den Gestaltungsmöglichkeiten des eigenen Lebensraumes auch enorme finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Es wäre wünschenswert, wenn beide in Zukunft stärker aufeinander zugehen.

Auch große Teile der Pfälzischen Landeskirche gehören einer LEADER-Region an.

Wer wissen möchte, ob und zu welcher die eigene Gemeinde oder Kooperationsregion gehört, sollte sich unter <https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/> informieren. Dort sind alle LEADER-Regionen und ihre Ansprechpartner in den jeweiligen LAGs zu finden. Auch über Projekte in der Praxis kann man sich dort ausführlich informieren, Material steht digital und zur Bestellung in Papierform reichlich zur Verfügung.



Internet und Intranet-Auftritt des Fundraising-Netzwerks „Kluges Handeln“

Seit Beginn des Jahres ist „Kluges Handeln“ auch im Internet der Landeskirche auffindbar. Die Startseite finden Sie unter

<https://www.evkirchepfalz.de/landeskirche/fundraising/>. Von dort werden Sie auf die eigenen Seiten des Klugen Handelns weitergeleitet, die Sie aber auch direkt erreichen unter [„www.klug-handeln.de“](http://www.klug-handeln.de).

Fundraising in der Evangelischen Kirche der Pfalz

Kluges Handeln! Spenden und stiften Aus- und fortbilden Überlegen und beraten Service

Kluges Handeln! - Fundraising - Beziehungspflege - Mitgliederbindung - Philantropie

„Kluges Handeln!“ als systematisches Fundraising, Beziehungspflege und Mitgliederbindung, spielen auch für die Kirchengemeinden unserer Landeskirche eine immer größere Rolle. Nicht immer liegt dabei die erfolgreiche Arbeit in den Händen der Hauptamtlichen. Oft sind es kleine, aktive Zellen in den Kirchengemeinden mit Ehrenamtlichen, die entweder aus Spaß an der Sache oder aus Engagement für Ihre Gemeinde Beziehungen aufbauen, Mittel einwerben und Projekte ermöglichen.

Die Seiten sind nur dazu gedacht, einige, vor allem pfalzspezifische Erstinformationen zum Fundraising anzubieten, so etwa die aktuelle Fortbildungsbroschüre und eine Literaturliste aus der Bibliothek und Medienzentrale. Für umfangreiche Informationen, Checklisten und Praxistipps sei weiterhin auf das große, ekd-weite Informationsportal zum Fundraising [„www.fundraising-evangelisch.info“](http://www.fundraising-evangelisch.info) verwiesen, das gerade vollständig überarbeitet wurde, der Relaunch steht seit ein paar Wochen im Netz. Hier wird es in Kürze auch die Möglichkeit eines internen landeskirchlichen Community-Bereiches geben. Mehr dazu beim Netzwerk-Treffen im August.

Weiterhin finden Sie den Menüpunkt auch im Intranet. Dort werden Informationen bereitgestellt, die landeskirchlich intern zu behandeln sind, etwa die Frage der Bereitstellung von KIDspende.

Rückblick: Fachtag am 15. Juni 2018 in Kaiserslautern

„Ist das noch Kirche oder kann das weg?“ - Mit diesem provozierenden Titel lud die Arbeitsgruppe „Entwicklung von (Kirchen-)Gebäuden“ zu einem Fachtag ein. Über 70 Teilnehmer*innen kamen zu den Vorträgen und Workshops in die Alte Eintracht. „Erstaunlich, was alles möglich ist“, das war der Tenor. Erstaunt waren auch viele der Referent*innen über die lebhafteste Beteiligung in den Workshops und die Offenheit für neue Konzepte. Ergänzt durch Info-Stände der kd-Bank und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wurde der Tag für so manche*n zum kirchlichen „Aha-Erlebnis“. Der Wunsch nach Wiederholung wurde zahlreich geäußert, merken Sie sich daher schon einmal den **6. Juni 2020** vor (Veranstaltungsort ist dann die Friedenskirche in Ludwigshafen).

